

6. Thema: Weihnachten

Material:

Walnüsse (mit und ohne Inhalt)

Stundenbeginn und Rahmenbedingung:

Stehkreis

Bewegen	<p>Kinder strecken ihre Arme zur Seite und bilden mit den Händen eine Schüssel. Dabei wird die li Hand unter die re Hand des Nachbarn gelegt und die re Hand liegt über der li Hand des anderen Nachbarn.</p> <p>Diese Übung muss zur Geläufigkeit mehrmals wiederholt werden. (Immer wieder eine entspannte Position einnehmen und dann auf Signal hin „Häferl-Deckelstellung“ einnehmen).</p> <p>Anschließend werden folgende Tätigkeiten ausgeführt: Entspannte Position einnehmen, Boden fegen, Zähne putzen, dem Nachbarn die Hand schütteln,</p> <p>Während dieser einzelnen Übungen wird die Häferl-Deckelstellung wiederholt und vertieft.</p> <p>L. nimmt nun ein kleines Sackerl und legt es in seine re Hand. Dabei spricht er zählend: „Eins“</p> <p>Nun reicht er das Sackerl mit seiner rechten Hand die Körpermitte überschneidend in Richtung seiner linken Hand. Auf seiner linken Hand liegt aber die rechte Hand des Mitschülers von seiner linken Seite und legt somit das Sackerl in die rechte Hand des linken Mitschülers. Dabei spricht er zählend: „Zwei“</p> <p>Dann führt er seine rechte Hand wieder die Körpermitte überschneidend zurück in die Ausgangsstellung.</p> <p>In dieser Reihenfolge wird das Sackerl im Kreis herumgereicht.</p> <p>Alle Kinder zählen laut mit. Die Kinder, die kein Sackerl haben, machen die Bewegung auch mit,</p>
----------------	---

	<p>bis das Sackerl wieder bei der Lehrkraft ist. Die Kinder erleben das Metrum somit handlungsorientiert.</p> <p>Mehrere Übungsrunden sind notwendig, denn dann schleust der L. noch weitere Sackerl dazu und diese werden weiter gegeben, bis alle Kinder ein Sackerl haben.</p>
Sprechen	<p><u>Sitzkreis:</u> In der Mitte des Kreises liegt ein Jutesack mit Nüssen, was die Kinder aber nicht erfahren. Kinder schließen die Augen und Lehrer schüttelt den Sack. Ein Kind holt den Sack, ertastet den möglichen Inhalt und gibt ihn an ein anderes Kind weiter, bis jedes Kind den Sack in den Händen gehabt hat. Gesprächsrunde: Was ist in dem Sack? Wie hat sich der Inhalt angefühlt? Welche Geräusche hat der Sack von sich gegeben?</p> <p>Was können wir mit den Nüssen machen? Jedes Kind zeigt eine Übung vor. (Nüsse drehen, klopfen, rollen,)</p>
Hören	<p>Neuer Jutesack mit Nüssen (leere Nussschalen, ohne Inhalt und zusammengeklebt) liegt in der Mitte: Übungen werden wiederholt.</p> <p>Wie hört sich der Inhalt in diesem Sack an? Volle Nüsse werden mit den leeren Nüssen verglichen und Ergebnisse verbalisiert! Welche Geräuschunterschiede / Klangunterschiede können festgestellt werden?</p> <p>Jedes Kind hält in seinen Händen zwei gleiche Nüsse (entweder zwei hohle oder zwei volle). L. gibt mit den Nüssen „Morsebotschaften“ (Schlagrhythmus) weiter. Die Kinder antworten im Echo. Anschließend werden die Kinder ermuntert, selbst eine rhythmische Botschaft an ein anderes Kind zu geben (Blickkontakt) und dieses antwortet im Echo.</p>

	<p>Die Kinder werden in zwei Gruppen geteilt: Gruppe 1 (Kinder mit hohlen Nüssen) schlägt auf Eins im 4/4 Takt.</p>  <p>Gruppe 2 (Kinder mit vollen Nüssen) schlägt auf Drei im 4/4 Takt.</p> 
Singen	<p>L. singt nach Übungsteil das Lied: „Schniwi, schnawi, schneibn“ dazu (siehe Ende des Stundenbildes).</p> <p>Kinder steigen in den <i>Gesang</i> individuell ein.</p> <p>Möglichkeit: Im freien Raum gehen, singen und „musizieren“.</p>
GU	<p>Zählen, Abzählen, Mehr, weniger, gleich viele, herausnehmen, dazugeben ordnen, teilen,... In meiner Keksdose ist/sind... Buchstabe N ss zusammengesetzte Wörter mit Weihnachts-... Sack - Säcke: Einzahl, Mehrzahl, a - ä ...</p>

Schniwi, schnawi, schneibn

überliefert

Schni-wi, schna-wi, schnei-bn, magst im Stü-bal blei-bn? Toan ma n'Ap-fi bra-tn las-sn,
riacht er fei für un - sa Na - sn, bis er rund-um glanzt, au - fm Stin - gl tanzt.

2. Schniwi, schnawi, schneibn,
magst im Stübal bleibn?
D'Mutta tuat scho Guatzl bacha,
Klatznbrot und Zelt'n macha;
Schiabts in Ofn neu,
mei! Dö schmeckan fei!



3. Schniwi, schnawi, schneibn,
magst im Stübal bleibn?
Draußn hört ma d'Engerl reitn,
aufm Wind nach alle Seitn,
bis das Kindl lacht,
in da heilgn Nacht.



Deine Oma hat Kekse gebacken. Jetzt ist sie müde und braucht Hilfe.
Verziere die restlichen Kekse!

